

Kommunikation  
Tamaryn Abel

Telefon: 02173/ 909-127  
Fax: 02173/ 909-408

tamaryn.abel@  
sparkasse-langenfeld.de

## Medien-Info

29.08.2019

### **PS-Zweckertrag der Sparkasse: Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Langenfeld bekommt Staffelstühle**

Rund 200 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des SkF setzen sich nun schon seit über 40 Jahren jeden Tag für sozial benachteiligte Menschen in Langenfeld ein. Dank einer Zuwendung aus dem PS-Zweckertrag der Stadt-Sparkasse wurden die Sitzgelegenheiten für Fortbildungen verbessert. 14 Staffelstühle sorgen in den Schulungsräumen für verbesserte Arbeitsbedingungen.



Dirk Abel, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse Langenfeld (l.), übergibt das obligatorische rote Päckchen an Dorothea Domasik, Bereichsleiterin SkF Langenfeld (m.) und Betriebsleiterin Annette Schupp (r.).

Insgesamt sitzen die Deutschen durchschnittlich 7,5 Stunden am Tag – zum Beispiel auf Bürostühlen, Autositzen oder den heimischen Sofas. Keine Frage also, dass man währenddessen richtig und bequem sitzen sollte. Aus diesem Grund freut sich der Sozialdienst katholischer Frauen Langenfeld (SkF) über eine Zuwendung aus dem PS-Zweckertrag der Stadt-Sparkasse Langenfeld, denn so konnten 14 neue Staffelhühle für die Schulungsräume des Vereins gekauft werden. Das Hauptproblem war, dass die beiden Schulungsräume vor Ort auf unterschiedlichen Obergeschossen sind. Somit mussten die alten und sehr schweren Stühle immer von Etage zu Etage getragen werden. „Wir brauchten dringend neuere, vor allem aber leichtere Stühle“, erzählt Dorothea Domasik, Bereichsleiterin des SkF Langenfeld, von der neuen Anschaffung. „Zusätzlich ist es sehr praktisch, dass sie stapelbar und daher sehr leicht zu verstauen sind.“ Als gemeinnütziger Verein produziert der SkF wenig Überschuss, sodass nicht viel Geld für neue Investitionen übrig bleibt. Daher ist die Freude über die Zuwendung aus dem PS-Zweckertrag besonders groß. „Wir sind wirklich glücklich über die Hilfe der Stadt-Sparkasse. Viele Menschen wissen gar nicht, was wir eigentlich jeden Tag machen“, berichtet Domasik weiter. Neben Schulungen zu Themen wie zum Beispiel Verlust und Tod, gibt es einen Haushaltsservice sowie einen Secondhand-Laden und die Schneiderwerkstatt von ProDonna®. Die Arbeit des SkF zeichnet sich vor allem durch die Ortsnähe aus. Zum einen lebt der Verein von einem umfangreichen Netzwerk, zum anderen ist er perfekt in die Langenfelder Struktur eingebunden. Geholfen wird grundsätzlich überparteilich, überkonfessionell und unabhängig von Nationalität und Geschlecht.